

Neubesetzungen =Chaos (?!)

Von TenshiLovesTokyo

Neubesetzungen = Chaos ?!

Hiho!!

hier mal ne kurze geschichte zum lachen, so für Zwischendurch. Ursprünglich ist sie für einen Wettbewerb entstanden (über den Veranstalter reden wir mal nicht). viel dazu sagen will ich nicht, dafür ist sie einfach zu kurz. Nur eins: auch wenn es so rüberkommt, ich mag so wohl Yuuki als auch takuya, okay Yuuki mittlerweile XD.

Das wars dann von mir, danke an mein Na-chan für's betan!!!

Have fun

Tenshi

Neubesetzungen = Chaos?!

Ich bin es, Kanon.

Heute hatten wir die erste Probe mit den neuen Mitgliedern, Yuuki und Takuya. Hier also mein Bericht über den ersten Tag für die beiden Neuen, nur für euch, meine liebsten Fans. Damit ihr euch leichter in meine bedrückende Lage hineinversetzen könnt, tue ich mal so, als würde ich alles noch mal durchleben.

Heute Morgen stürze ich wie immer hoch vergnügt in den Probenraum der Band. „Morgen Miku, hey Teruki! Wo ist unser Blondchen denn? Der ist doch sonst immer pünktlich“, begrüße ich unseren Sänger und unseren Drummer. Ja, ich hab nach Bou gefragt. Es ist halt noch ungewohnt, dass er weg ist. Dabei hatten wir schon gemeinsam Pläne für Deutschland geschmiedet und dann steigt er aus.

Die anderen beiden Mitglieder scheinen mit der Umstellung bereits vertrauter zu sein, denn Teruki schaut mich bedauernd an und meint dann: „Tut mir Leid es dir sagen zu müssen, Kanon-kun, aber Bou-kun ist nicht mehr bei uns in der Band.“ Dabei hat er mich angeschaut, als hätte ich das zum ersten Mal gehört. „Ich muss das wohl noch realisieren...“, grummele ich ihn an und schaue mich um. Von unserem neuen Gitarristen ist noch nichts zu sehen, vom Keyboarder noch weniger, wo sind die denn abgeblieben?

„Haben wir neue Probenzeiten oder lassen sich die beiden einfach Zeit?“, erkundige ich mich bei unserem Sänger, da Teruki bereits an seinem Schlagzeug rumschraubt.

„Kein Plan, Yuuki meine er wollte noch zum Frisör. Und Takuya, der Kleine wird bestimmt von seiner Mama gebracht“, grinst Miku mich an. Ja ja, Takuya unser neues Bandkücken. Der Kleine ist noch nicht einmal volljährig und deswegen wird er sich wohl noch so einiges gefallen lassen müssen. Armer Zwerg.

Yuuki ist da schon älter als Takuya, er ist etwas älter als ich aber jünger als Teruki. Wie bereits erwähnt ist er ab sofort unser Keyboarder zu fünft sieht man auf der Bühne einfach besser aus, deswegen haben wir ihn noch dazugeholt. Er ist eigentlich ganz cool, ich frag mich nur was er beim Frisör will, so lang waren seine Haare doch gar nicht. Dazu muss man sagen, dass wir uns letzte Woche noch mit den Beiden getroffen haben. War ziemlich lustig, denn Bou war mit dabei um sich noch ein bisschen mit Takuya zu unterhalten. Er hat seinen Nachfolger mit ausgesucht und die Beiden verstehen sich ziemlich gut.

Endlich öffnete sich die Tür und... Oh mein Gott, was hat er getan??? Vor uns steht Yuuki. Na ja, ich bin mir nicht ganz sicher, ob er das wirklich ist. Wenn doch, dann sollten wir ihm einen Eimer Wasser über den Kopf schütten, der hat sich ernsthaft eine DAUERWELLE machen lassen. Dauerwelle, hallo? So was tragen Frauen ab 40! Wie konnte er nur?

Auch Miku und Teruki sieht man den Schock deutlich an, damit haben wir alle nicht gerechnet. Mit der Sonnenbrille und dem Hut sieht er aus wie dieser komische deutsche Komiker, den ich mal gesehen habe, als ich mich ein bisschen kundig gemacht habe. Der hat auch so komische Locken und eine Sonnenbrille... Der hatte irgendeinen Namen mit A... Atze oder so. Ist ja auch nicht weiter wichtig.

„Yuuki?“, erkundigt sich Miku vorsichtig, so als würde er hoffen sich zu irren. „Hey Leute, na sieht das nicht toll aus?“, grüßt Yuuki freudig zurück. Na ja, Geschmack ist relativ oder wie war das. Sagen wir mal lieber nichts, das geht ja bald wieder weg, hoffe ich doch mal. Geht es doch, oder?!

Da wir unseren neuen Keyboarder ja nicht verletzen wollen, lächeln wir alle ermunternd und Teruki kann sich sogar zu einem „Steht dir echt gut“, durchringen. Die größte Lüge der Welt, aber egal.

Somit fehlt uns also nur noch unser Bandkücken, dann können wir sogar mit dem Proben anfangen. Wo bleibt er denn, ich meine dass er ja nun wirklich nicht mehr in den Kindergarten muss. Und zur Schule, so weit ich weiß, auch nicht. Wo bleibt er also?

Ich fang schon mal an mein Bass zu stimmen, denn er wird schon noch auftauchen. Miku singt sich in der Zwischenzeit auch schon ein bisschen warm und Yuuki und Teruki plaudern ein bisschen, so als wäre Yuuki schon ewig dabei. Irgendwie ist es komisch, dass der kleine Blondschof nicht mehr zwischen uns herumwuselt, er war immer so niedlich. Okay, Takuya ist auch putzig, aber Bou war halt mehr ein Mädchen. Auch wenn das wohl der Grund war, weshalb er nachher so unglücklich war. Okay, ich sollte aufhören der Vergangenheit hinterher zuheulen, Bou ist ja nicht aus der Welt und wir sehen ihn noch oft.

Schließlich, mit mittlerweile einer knappen Stunde Verspätung, trifft dann auch Takuya ein. Also, wenn der es immer so mit Pünktlichkeit hat, dann kann das ja was geben. In seinem Gesicht liegt ein leicht zufriedener Ausdruck, seine Wangen

schimmern rot. Was hat der denn gemacht? Dieses Leuchten wirft ja schon interessante Vermutungen auf. Ist er für so was nicht noch etwas jung?

„Hey, Taku-kun, da bist du ja endlich. Musstest du noch zum Kindergarten?“, stichelt Teruki auch gleich drauf los. „Nein ich musste noch nach Hari suchen, ohne den konnte ich unmöglich kommen“, murmelt der Kleine schüchtern. Hari? Wer ist das? Seine Gitarre? Nee, die ist hier... Sein Handy? Seit wann gibt man Mobiltelefonen Namen? Wer oder was ist Hari, dass er unbedingt mit hierhin muss?

Zum Glück bin ich nicht der Einzige der mit dieser Frage zu kämpfen hat, denn auch Miku und Teruki schauen sich fragend an. Yuuki schließlich fragt den zweiten Neuling todesmutig: „Taku-kun, wer ist Hari?“

Hektisch fängt Takuya an in seiner Tasche zu wühlen und bringt schließlich einen kleinen, braunen Teddybären zu Tage. Das Tier scheint fast so alt zu sein wie Takuya, aber trotzdem... Das ist jetzt nicht sein Ernst oder? Ich meine, der Herr geht hart auf die Volljährigkeit zu und schleppt einen Teddy mit sich rum? Bitte, das darf nicht war sein. Was haben wir uns da bloß in die Band geholt?

„Hari ist... ein Teddybär?“, fragt unser Sänger ungläubig. „Ja, er ist mein bester Freund. Er war sogar mit mir im Kindergarten!“, berichtet Takuya mit strahlenden Augen. Ach du grüne Neune. Leute, sagt mir, dass ich träume. Bitte, sagt mir, dass das alles nur ein extrem bescheuerter Traum ist. Ist es doch, oder?

Es war kein Traum, alles wahr. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie furchtbar das ist. Dazu sag ich nur noch eins:

Bou, rette mich! Bitte, komm zurück!!